



Langjähriges Chormitglied
Georg Engl.



Sängerinnen des Kienzlchores mit dem Obmann des Chorverbandes Region Hausruckviertel Hans Gruber.



Aus voller Kehle: Hans Feizlmayr.



Die beiden Chorobmänner Franz Pühretmair und Josef Dopler.

Zwei Chöre, ein Herbstkonzert

Erstmals sangen der Männergesangsverein Grieskirchen-Tolleterau und der Kienzlchor aus Waizenkirchen am Abend des 7. November ein gemeinsames Konzert in der Grieskirchner Mangsburg. Der Abend stand ganz im Zeichen der schönsten Liebeslieder. Das Programm reichte vom „Badewasser-Song“ von den Comedian Harmonists über Volksstümliches bis zu „Only You“ von den Flying Pickets. Unterstützung bekamen die Sänger vom Mundharmonikaquintett „Butterfly“ aus Laakirchen. Unter den Gästen waren Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner und ihr Vor-Vorgänger Helmut Nimmervoll. Auch Dechant Johann Gmeiner ließ sich dieses musikalische Ereignis nicht entgehen. Darüber freuten sich die Chor-

leiter Andrea Scheiterbauer und Thomas Bonelli und die Obmänner Franz Pühretmair und Josef Dopler. Der Männergesangsverein Grieskirchen-Tolleterau freut sich übrigens über Nachwuchs. Wer gut bei Stimme ist, meldet sich am besten beim Obmann Franz Pühretmair unter der Telefonnummer 07248/65237.



Andrea Aigner, Richard Börtlein, Maria Kuales (Mundharmonikaquintett „Butterfly“), Andrea Scheiterbauer und Thomas Bonelli.



Der Männergesangsverein Grieskirchen-Tolleterau unter der Leitung von Thomas Bonelli in fescher neuer Tracht.

Fotos (x)-Pottlinger



Der Kienzlchor unter der Leitung von Andrea Scheiterbauer, rechts Altbürgermeister und Obmann Josef Dopler.

nachgeschenkt

von
Margit Koudelka

gr-at.redp
bezirksrundschau.com



Singen gegen Stress

Zwei Chöre sangen in einem gemeinsamen Konzert die schönsten Liebeslieder. Das war nicht nur ein Ohrenschmaus für die Besucher, ganz nebenbei stärkten die Sänger dabei ihr Immunsystem. Das mag merkwürdig klingen, Musikpädagogen behaupten das aber. Angeblich kommt es beim Singen zu einem Abfall eines Stresshormons, das Cortisol heißt und die Stimmung hebt sich auf. Vielleicht sollten die Mitglieder des Männergesangsvereins bei der Nachwuchssuche damit argumentieren.